

Zum Forum Hochschulbau 2010

„Bauen für Bologna?": Tagung der HIS GmbH am 10. Juni 2010 in Hannover

Mit der Bologna-Reform verändern sich die Studienorganisation und das Studierverhalten. Parallel dazu wandelt sich der Bedarf der Studierenden nach Räumen und Arbeitsplätzen. Der Bologna-Prozess stellt daher für die Planungsabteilungen der Hochschulen eine besondere Herausforderung dar. Umstritten ist die Frage, wie der konkrete bauliche Veränderungsbedarf tatsächlich ausfällt. Das diesjährige Forum Hochschulbau der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH widmet sich ausführlich dem baulichen Veränderungsbedarf in Zeiten von Bologna.

Nach den aktuellen Ergebnissen der 19. Sozialerhebung nimmt das Studium heute mehr Zeit in Anspruch als noch vor drei Jahren: Wöchentlich 36 Stunden ihrer Zeit verwenden Studierende im Schnitt auf ihr Studium. Außerdem sind zahlenmäßig mehr Studierende für eine längere Zeit täglich an ihrer Hochschule beschäftigt. Gleichzeitig wächst die Zahl der Vollzeitstudierenden.

Bachelor- und Masterstudiengänge sehen Gruppenarbeiten, Selbststudium und Laborphasen in engen zeitlichen Fenstern vor. Dies alles lässt vermuten, dass sich im Zuge der Bologna-Reform der Raumbedarf der Studierenden verändert: Sollten daher Hörsäle zukünftig eher kleiner oder größer ausfallen? Brauchen die Hochschülerinnen und -schüler mehr Laborplätze und Raum für das Selbststudium? Oder ist am Ende alles gar keine Raumfrage, sondern eine Frage der Organisation im Lehr- und Lernbetrieb? Welchen konkreten baulichen Veränderungsbedarf die Bologna-Reform nach sich zieht, ist bislang nicht geklärt.

Das diesjährige Forum Hochschulbau will diese Lücke schließen und beleuchtet verschiedene Aspekte des Themas „Bauen für Bologna? Veränderungen des Flächen- und Raumbedarfs durch Bachelor- und Masterstudiengänge“. Ein Schwerpunkt liegt auf den strukturellen Aspekten der neuen Studiengänge: Ausgehend von den Ergebnissen der 19. Sozialerhebung zum Studierverhalten und der Studienbelastung werden Kapazitäten und Ressourcen an Hochschulen betrachtet.

HIS Hochschul-Informationssystem GmbH
Goseriede 9
30159 Hannover
Postfach 29 20
30029 Hannover
Telefon +49 (0) 511 1220-0
Telefax +49 (0) 511 1220-250
www.his.de

3. Mai 2010
Seite 1 von 2

Nähere Auskünfte:
Dr. Bettina Heidberg
Tel.: 0511 1220-226
E-Mail: heidberg@his.de

Henrich Fenner
Tel.: 0511 1220-200
fenner@his.de

Pressekontakt:
Theo Hafner
Tel.: 0511 1220-290
E-Mail: hafner@his.de

Astrid Richter
Tel.: 0511 1220-382
E-Mail: a.richter@his.de

Ein weiterer Themenblock widmet sich verschiedenen Teilbereichen des Flächenbedarfs, beispielsweise für Laborarbeitsplätze, für Praktika und Studienabschlussarbeiten sowie für Arbeitsplätze zum Selbststudium. Zum Abschluss der Tagung wird ein Gesamtkonzept für studentische Arbeitsflächen vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen, Ministerien und sonstigen öffentlichen Einrichtungen für Forschung und Lehre, die mit Hochschulbau, Bedarfs- und Raumplanung befasst sind. Nähere Informationen zum Programm und das Anmeldeformular für das Forum Hochschulbau finden Sie unter www.his.de/veranstaltung/seminare_einzeln?nr=537.

In den 130,90 Euro Teilnahmegebühr (inkl. USt.) sind die Verpflegung und Seminarunterlagen enthalten.

Anmeldungen sind schriftlich oder per Fax bis zum 20.05.2010 bei Frauke Lange (Tel.: 0511 1220-224, Fax: 0511 1220-250, E-Mail: lange@his.de) möglich. Interessierte Journalistinnen und Journalisten können sich gerne unter derselben Nummer melden.

Programm zum 2. Forum Hochschulbau unter
www.his.de/pdf/UB3/flyer_Forum_Hochschulbau_2010

Nähere Auskünfte:

Dr. Bernd Vogel

Tel.: 0511 1220-229

E-Mail: vogel@his.de

Korinna Haase

Tel.: 0511 1220-286

E-Mail: haase@his.de

Pressekontakt:

Theo Hafner

Tel.: 0511 1220-290

E-Mail: hafner@his.de

Astrid Richter

Tel.: 0511 1220-382

E-Mail: a.richter@his.de